

# Bleibt nun mehr Geld im Portemonnaie?

GfK prognostiziert positive Konsumententwicklung für 2013

■ **Nürnberg** In diesem Jahr haben die Deutschen 554 Euro mehr im Portemonnaie. Um diese Summe wächst nach der aktuellen Studie „GfK Kaufkraft Deutschland 2013“ das zur Verfügung stehende Budget für Konsumausgaben pro Kopf.

Die regionalen Unterschiede sind groß. Erstmals überholt Baden-Württemberg im Ranking der Bundesländer Hessen und rückt auf Rang drei.

Die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) prognostiziert für 2013 eine Kaufkraftsumme von 1.687,7 Mrd. Euro. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber der Vorjahressumme um 2,9 Prozent und resultiert in einem pro Kopf-Wert von 20.621 Euro.

Damit werden die Deutschen im Schnitt nominal 554 Euro mehr als im Vorjahr für Konsum oder andere Lebenshaltungskosten zur Verfügung.

Angesichts der prognostizierten Inflationsrate von 1,5 Prozent können sich die Bundesbürger nicht nur über den nominalen, sondern auch über einen geringen realen Kaufkraftzuwachs von rund 1,4 Prozent freuen. Somit kann 2013 von einer leicht positiven Konsumententwicklung ausgegangen werden. Allerdings profitieren nicht alle Bevölkerungsgruppen, da beispielsweise die Rentnentwicklung unterhalb der Inflationsrate bleiben dürfte und somit Kaufkrafteinbußen entste-

hen. Auf Ebene der Bundesländer bleibt Hamburg mit 110,4 Indexpunkten vor Bayern (109,2). Auf dem dritten Platz wird Hessen (107,1) von Baden-Württemberg (107,2) abgelöst. Rheinland-Pfalz liegt im Bundesdurchschnitt. Die ostdeutschen Bundesländer liegen weiter unter dem gesamtdeutschen pro-Kopf-Schnitt. Das Schlusslicht bildet Sachsen-Anhalt mit 16.970 Euro pro Kopf.

## 6 der 16 Länder

weisen eine überdurchschnittliche Kaufkraft auf.

Die Top 10 der Stadt- und Landkreise bleibt bis auf einen Wechsel an der Spitze unverändert. So verdrängt der Landkreis Starnberg mit einem Indexwert von 147,9 den Hochtaunuskreis (146,3) auf den zweiten Platz. Die beiden Kreise hatten in der Vergangenheit schon öfter die Plätze an der Spitze getauscht. Die Stadtkreise München und Erlangen sind die einzigen urbanen Kreise im Top 10-Ranking, alle anderen sind Landkreise. Dies zeigt, dass die kaufkraftstarken Menschen oft noch immer eher im „Speckgürtel“ außerhalb der Stadtgebiete leben. *gfk · afz 3/2013*

### → KAUFKRAFT

Unter Kaufkraft versteht man das verfügbare Nettoeinkommen der Bevölkerung, inklusive staatlicher Transferzahlungen wie Renten, Arbeitslosen- und Kindergeld.

### → DAS BUCH

**Titel:** Gebrauchsanleitung Mitarbeiter - Mitarbeiter gastorientiert führen

**Autor:** Frank Simmeth

**Verlag:** Matthaes, Stuttgart

**Umfang:** 256 Seiten

**Preis:** 32 Euro

## Kaffeebecher wird zum Werbemittel

■ **Burgwedel** Ein individuell bedrucktes Werbemittel bietet Egepack aus Burgwedel über ihre 14 deutschlandweit angeschlossenen Fachgroßhändler. Noch bis Ende Februar 2013 sind Kaffeebecher mit Werbedruck ab einer Mindestauflage von 10.000 Stück erhältlich. Sie kosten rund 60 Euro pro Gebindeeinheit mit 1.000 Bechern, inklusive 1.000 neutrale 2er-Papptrays. Ab 20.000 bestellten Bechern gibt es 2.000 individuell bedruckte 2er-Trays gratis. *egs · afz 3/2013*

→ [www.egepack.de](http://www.egepack.de)



Auf Pappbechern werden Werbeaufdrucke leicht wahrgenommen. | Foto: egs